

REZENSION

■ **Torsten Kaiser / Johannes Horst / Thomas Horst,** **Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung**

Verlag Franz Vahlen, 2014, XI, 116 S., 18,90 €
ISBN: 978-3-8006-3970-0

Die Autoren möchten den Kandidaten des Ersten und Zweiten Staatsexamens mit diesem Skript die Möglichkeit geben, sich in einem überschaubaren Zeitrahmen auf immer wiederkehrende Standardfragen in den juristischen Staatsprüfungen vorzubereiten. Es basiert auf der Auswertung einer Vielzahl von Prüfungsprotokollen und der langjährigen Prüfererfahrung von einem der Autoren.

Nach einer kurzen Einleitung bekommt der Leser zunächst einen Überblick über die mündliche Prüfung, wobei die vier typischen Bausteine (Standardfragen, Aktenvortrag, kleine Fälle, aktuelle Rechtsprechung) dargestellt und im Einzelnen skizziert werden. Das Skript gibt neben Literaturempfehlungen zu den Aktenvorträgen im jeweiligen Rechtsgebiet auch Hinweise auf Internetadressen, Zeitschriften und Zeitungen, die sich zur Information über das aktuelle juristische Geschehen eignen. Weiterhin werden der richtige und kritische Umgang mit den Prüfungsprotokollen dargestellt, Tipps zur gezielten Vorbereitung auf den einzelnen Prüfer gegeben und der Leser für eine korrekte juristische Ausdruckweise sensibilisiert. Neben den typischen Arbeitsabläufen des Praktikers und den sich daraus ergebenden möglichen Prüfungsfragen, werden die wichtigsten Registerzeichen erläutert und der richtige Umgang mit der Akte vermittelt. Zudem bekommt der Prüfling einen Überblick über die Methodik juristischen Arbeitens sowie über die Auslegungsgrundsätze. Weiterhin skizziert das Skript kurz und bündig die relevanten rechtsgeschichtlichen Hintergründe und deren Bedeutung für die mündliche Prüfung, umreißt die Grundlagen zum Europarecht und liefert prüfungsrelevante Fakten zu den obersten Gerichten.

Der größte Teil des Skripts – geordnet nach den drei Rechtsgebieten – bietet dem Leser die Möglichkeit, sich anhand eines Fragen- und Antwortkatalogs, kleiner Fälle und Beispiele auf die Fragen einer mündlichen Prüfung vorzubereiten, die – im Ersten wie auch im Zweiten Staatsexamen – immer wieder auftauchen. Jedem Rechtsgebiet ist eine Übersicht zum Instanzenzug und der Zuständigkeit der Gerichte vorangestellt. Die Fragen und Antworten in den Kapiteln werden durch Tipps, Hinweise, Merksätze und Übersichtstabellen ergänzt.

Fazit

Wer sich nach den Klausuren auf die mündliche Prüfung vorbereitet, wird merken, dass es viel zu lesen und zu lernen gibt. Den richtigen

»Pack-an« findet man aber nur schwer. Denn bisher gab es kein Werk, welches die immer wiederkehrenden Themengebiete und die sich daraus ergebenden Fragen und Antworten zusammengefasst und akzentuiert darstellt. Und genau hier setzt dieses Skript an. Die Autoren schließen die bestehende »Lücke« in der Ausbildungsliteratur und geben dem Leser einen sehr guten Einstieg in die Examensvorbereitung. Und wer schon mal ein Kaiserseminar besucht hat, der weiß, mit welcher Akribie die Spionberichte und Prüfungsprotokolle analysiert werden und wie nah man hier am aktuellen Prüfungsgeschehen ist. Von dieser Erfahrung der Autoren lebt das Skript und profitiert der Leser.

Die Kapitel sind schlank und übersichtlich und ermöglichen ein schnelles Erarbeiten der einzelnen Themenkomplexe. Diese systematische Darstellung macht das Skript zu einer Art Einkaufsliste, sodass der Leser das wichtigste Prüfungswissen ganz einfach abhaken und vertiefen kann. Ganz bewusst beschränken sich die Autoren auf nur wenige wichtige Literaturhinweise, sodass der Text für das Auge ein harmonisches Bild ergibt. Die so entstandene sehr gute Lesbarkeit wird zudem durch die prägnante und schnörkellose Sprache garantiert.

Überaus wertvoll sind die Kapitel, die sich nicht mit den rein rechtlichen Fragen beschäftigen. So zum Beispiel die Anleitung zum Umgang mit den Prüfungsprotokollen und die Hinweise zur Vorbereitung auf den konkreten Prüfer. Denn eines ist sicher: Die Protokolle können immer lückenhaft sein, und der Tätigkeitsschwerpunkt eines Prüfers kann sich geändert haben. Hier gibt das Skript nützliche Tipps, wie man unnötige Fehler und mögliche Peinlichkeiten vermeiden kann. Ebenso gut werden die Themenkomplexe dargestellt, die immer wieder gerne als Einstieg in das Prüfungsgespräch genommen werden. Etwa Fragen zu wichtigen Daten und Ereignissen der Rechtsgeschichte oder zu den obersten Gerichten. Und mal ehrlich, wer weiß noch, wann die Weimarer Reichsverfassung in Kraft getreten ist oder kennt den Namen der Präsidentin des Bundessozialgerichts? Nicht viele, aber nach der aufmerksamen Lektüre dieses Skripts ganz sicher alle! Und auch wenn hier manches auf den ersten Blick banal erscheinen mag, sind es die kleinen Dinge, die den entscheidenden Punkt ausmachen.

Sehr gut aufbereitet sind auch die beliebtesten Fragen aus den drei Rechtsgebieten. Allen voran die immer wiederkehrenden Fragen nach den Instanzenzügen. Hier ins Schwimmen zu geraten wäre fatal. Aber keine Sorge! Wer sich die Darstellungen zu den Instanzenzügen und Zuständigkeiten eingeprägt hat, kann die Fragen hierzu souverän beantworten. Gut gemacht ist auch der weitere Aufbau nach Fragen und Antworten. Er bietet die Möglichkeit, das eigene

Wissen abzuklopfen oder in der Lerngruppe eine mündliche Prüfung zu simulieren. Die ergänzenden Hinweise und Tipps zu einzelnen Fragen und Antworten machen die Sache rund. Und in der Kombination mit den übrigen Kaiser-Skripten entstehen fantastische Synergieeffekte für eine gute und effektive Vorbereitung.

Wer dieses Skript als das begreift was es ist, nämlich eines, das nicht den Anspruch erhebt – und seriöserweise auch nicht erheben kann – die Antworten auf alle erdenklichen Fragen zu liefern, der bekommt

für einen angemessenen Preis einen sehr guten Überblick über die beliebtesten Fragen einer mündlichen Prüfung mit den dazugehörigen Antworten und einen hervorragenden Einstieg ins Lernen.

Dieses Skript ist ein absolutes Muss für die Vorbereitung der mündlichen Prüfung!

Tobias Jung, Köln